

Achenseer Hoangascht

April 2024

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

TV Tipp: Bergsteigerdörfer in Tirol
Mehr dazu auf Seite 7.



Lawinenübung in der Hinterriss

Inmitten der malerischen Landschaft des Schönalmjochs, einem beliebten Gebiet für Skitouren- und Schneeschuhgeher, fand am 9. März 2024 eine umfangreiche Lawinenübung statt.

Weitere Infos findet ihr auf Seite 2.

JHV - Heimatmuseum Sixenhof

Nach zwölf Jahren übergab der bisherige Obmann Franz Waldhart den Staffelstab in neue Hände. Mit Andrea Vanselow als Obfrau geht das Museum nun in eine neue Ära.

Alle Infos findet ihr auf Seite 10.

Finalschießen zur Dorfmeisterschaft

Zum zweiten Mal bewiesen Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Dorfmeisterschaftsfinalschießens der Schützen-gilde Eben am Achensee Konzentration und Nervenstärke.

Mehr dazu findet ihr auf Seite 16.

Länderübergreifende Lawinenübung in der Hinterriss

Inmitten der malerischen Landschaft des Schönalmjochs in der Hinterriss, einem beliebten Gebiet für Skitouren- und Schneeschuhgeher, fand am 9. März 2024 eine umfangreiche länderübergreifende Lawinenübung statt. Die Bergrettungen Achenkirch und Maurach aus Österreich, die Bergwachten Lenggries und Bad Tölz aus Deutschland und die Alpine Einsatzgruppe Schwaz (Alpinpolizei) trafen sich mit insgesamt 70 Mitgliedern zu einem realitätsnahen Einsatzszenario mit zwei Lawinen, welche in zwei Gruppen abgearbeitet wurden. Mit großem Einsatz und Koordination wurden die Einsatzkräfte von der Hinterriss aus mit Hubschraubern der Landespolizei Bayern und des österreichischen Innenministeriums zu den fiktiven Unfallorten geflogen. Dort wurden von den Bergrettern und Bergwachtlern insgesamt acht verschüttete Personen mit Hilfe von zwei Lawinensuchhunden, von Lawinensuchgeräten und mittels Sondierketten geortet und ausgegraben. Die Rettungsaktion wurde zudem von einem Team aus acht Notärzten begleitet, welche die erforderlichen erweiterten medizinischen Maßnahmen auf der Lawine durchführten,

bevor die Patienten mittels Windenbergrung durch den Hubschrauber geborgen und abtransportiert wurden. Die organisations- und länderübergreifende Übung hat die besonderen Anforderungen einer solchen Großübung aufgezeigt: So war etwa die Überbrückung der länder-spezifischen Funkkanäle notwendig, und die unterschiedlichen Einsatztaktiken der vier Einsatzorganisationen mussten abgestimmt und angeglichen werden. Durch die exzellente Zusammenarbeit aller teilnehmenden Organisationen wurden die Szenarien erfolgreich abgearbeitet und für die Zukunft können einige wichtige Denkanstöße mitgenommen werden.

Ein besonderer Dank ergeht an die Feuerwehr Hinterriss, Jagd und Forstwirtschaft Hinterriss, Naturpark Karwendel, Grundeigentümer, Pächter und den zuständigen behördlichen Stellen. Zudem ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ an die Familie Reindl/Gasthof zur Post für die hervorragende Verpflegung nach der Übung und die Gemeinden Eben am Achensee, Vomp und Lenggries für die finanzielle Unterstützung. Fotos: © BR-Maurach



„Schaurig süßes Schleckermaul“



12.04.2024,
von 16.00 - 17.00 Uhr
in der Bücherei
Achensee

In Märchen hat er fast immer die Rolle des klassischen Bösewichts, und das kommt nicht von ungefähr: Wer nach einer unschuldigen Großmutter auch noch ein kleines Rotkäppchen verzehrt, braucht sich nicht wundern, wenn er keine Fans hat. Auch im Bilderbuch „Der Marmeladenwolf“ (cbj 2023) hat es der grimmige Geselle auf ein junges Publikum abgesehen. Aber nur anfangs: Denn dann erkennt er, dass es noch ganz andere kulinarische Köstlichkeiten gibt! Mit der Bibliothekarin und Vorleserin Mirjam Dauber (www.blaetterwald.at) tauchen wir in diese köstliche Bilderbuchgeschichte ein und laden Kinder von 4 bis 7 Jahren ganz herzlich zu einer kreativen Vorlesestunde am 12. April 2024 ein. Verbindliche Anmeldung bis 10. April 2024, in der Bücherei Achensee unter Tel.: 05243/5656-16 (zu den Öffnungszeiten: Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr, Freitag: 16.00 bis 18.00 Uhr). E-Mail: achensee@bibliotheken.at. An diesem Nachmittag lädt das Büchereiteam auch alle kleinen und großen Leserinnen und Leser zu einem Büchereicafé von 16.00 bis 18.00 Uhr ein.

4 Dosiertage im Achenental: Ergebnisse und Lehren daraus

Öffentliche Informationsveranstaltung, VZ Eben, 23. April 2024.

Die Gemeinden Eben und Achenkirch, der TVB Achensee und die Transitforumgruppe XUND'S Leben im Achen- und Zillertal laden zur Präsentation der Ergebnisse und Auswertungen der vier „Dosiertage“ ein, an denen im Februar und März 2024 eine Verkehrsdosierampel an der Achenseestraße errichtet wurde. In Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft Schwaz und dem Land Tirol werden die Ergebnisse vom beauftragten Büro für Verkehrs- und Raumplanung (BVR) präsentiert und können im Anschluss gerne mit Betroffenen diskutiert werden. Wichtig war im Vorfeld und in der Umsetzung vor allem die Zusammenarbeit mit und zwischen der Bezirkshauptmannschaft Schwaz, dem Land Tirol und den bayerischen Behörden, da auch die Anrainerschaft an der Gesamtstrecke von der Abfahrt Holzkirchen bis Wiesing von den starken Verkehren belastet ist.

Wir bitten im eigenen Interesse, diese Möglichkeit der Information aus erster Hand zu nutzen und sich auch konstruktiv an der Diskussion zu beteiligen. Im Anschluss laden wir zu einer kleinen Stärkung und Erfrischung ein und bitten nach Möglichkeit, sich anzumelden, damit wir das gut organisieren können – Mail an transitforum.achental@chello.at. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Diskussionsbeiträge.



Wie werde ich zum Rettungsschwimmer?

Die österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Schwaz/Achensee veranstaltet im Rahmen der Freiwilligenwoche Tirol am Samstag, dem 27. April 2024 (14.30-17.00 Uhr) im Atoll Achensee einen Einführungsworkshop zum Thema: **Wie kann ich jemanden im und rund um das Wasser „retten“? Was kann man im Einsatzfall tun?** Die Eintrittskosten ins Atoll Achensee sind von Teilnehmern selbst zu tragen. Gute Schwimmkenntnisse sind erforderlich! Bitte Badesachen mitnehmen. Fragen richtet ihr bitte an: diana.fankhauser@owr-schwaz.at. **Hier geht's zur Anmeldung:**



Prügeltorten fürs Seniorenheim

Janette und Sandro Klausner von der Prügeltorten Manufaktur in Kramsach waren mit einem Ostergruß zu Besuch im Seniorenheim in Eben und Achenkirch. Die beiden überreichten die Prügeltorten an alle Seniorinnen und Senioren, das Betreuungspersonal und die Heimleitung. Es ist immer wieder schön anzusehen, welche positiven Emotionen die Prügeltorte weckt. Sie erfreut Herz und Gaumen gleichermaßen. Wir haben uns über die vielen positiven Rückmeldungen sehr gefreut und das Ziel erreicht, eine wertschätzende Geste gegenüber der älteren Generation und all jenen zu zeigen, die sich um deren Wohl kümmern.



JHV Golf- und Landclub Achensee

Am 16. März 2024 konnte Präsident Martin Tschoner eine Vielzahl von Mitgliedern zur jährlichen Hauptversammlung begrüßen. Unter den Anwesenden waren auch die beiden Ehrenmitglieder, Reinhard Kobinger und Walter Anfang, die den Club über viele Jahre weiterentwickelt haben. Eine erfreuliche Nachricht für alle Golfreunde ist die bereits geöffnete Driving Range. Der reguläre Golfbetrieb wird voraussichtlich am 29. März wieder aufgenommen, was die Vorfreude auf das kommende Golfjahr steigert.

Präsident Tschoner verwies in seiner Ansprache auch auf die großen Investitionen, die im vergangenen Jahr getätigt wurden, insbesondere den Umbau der Spielbahn 1-18. Diese Maßnahme unterstreicht das Engagement des Golf- und Landclubs Achensee, seinen Mitgliedern stets optimale Spielbedingungen zu bieten und das Golferlebnis kontinuierlich zu verbessern. Dabei wird auch großen Wert auf umweltfreundliche Materialien und Technologien bei der Pflege und Erweiterung der Einrichtungen gelegt. So sind seit letztem Jahr auch Mähroboter zur Rasenpflege im Einsatz, die nicht nur effizient, sondern auch ressourcenschonend arbeiten.

Sportwart Günther Praxmarer berichtete über die sportlichen Aktivitäten und die großen Erfolge von Maria Entner (Tiroler Meisterin – Senioren) und Tobias Bauer (Tiroler Vize-Jugendmeister U18). In diesem Jahr feiert der Golfclub zudem ein bemerkenswertes Jubiläum, nämlich sein 90-jähriges Bestehen. Diese langjährige Tradition und Erfahrung machen den Golf- und Landclub Achensee zu einer festen Institution in der österreichischen Golflandschaft. Mit Zuversicht blicken die Mitglieder und die Clubleitung auf die kommende Golfseason.



Der reguläre Golfbetrieb wird voraussichtlich am 29. März 2024 aufgenommen.

Profigolferin besuchte Mittelschule

Ende Februar 2024 konnten sich die Schüler der Mittelschule Achensee über ein besonderes sportliches Highlight freuen: Die österreichische Profigolferin Christine Wolf brachte den jungen Sportler vom Achensee Short Golf näher. Dabei konnte auf eine lange Anreise oder Wetterglück verzichtet werden, denn die Short Golf Anlage, die der Schule vom Short Golf Pionier des gemeinnützigen Vereins golf4you Jürgen Bechler zur Verfügung gestellt wurde, war mit nur wenigen Handgriffen in der Turnhalle der MS Achensee aufgebaut. Short Golf ist das kurze Spiel des großen Golfs, der Annäherungsschlag zur Fahne und das Putten können in Turnhallen oder im Freien auf Spielflächen oder in Grünanlagen gespielt werden. Nach einer kurzen Einführung durch die zweimalige Teilnehmerin an Olympischen Sommerspielen, Christine Wolf, versuchten sich die Kinder an den jeweiligen Modulen, die jeweils eine Anspielsituation und eine Putting-Fläche umfassten.

„Es macht mir große Freude, wenn ich die Kinder bei ihren ersten Golfschlägen begleiten kann. Vielleicht gelingt es durch Short Golf an den Schulen, mehrere Kinder für diesen wundervollen Sport zu begeistern“, erklärt Christine Wolf, die seit mehreren Jahren auf der Ladies European Tour als Pro tätig ist. „Wir sind durch Herrn Martin Tschoner vom Golfclub Achensee auf Short Golf aufmerksam geworden. Er hat den Kontakt zu Jürgen Bechler und Christine Wolf hergestellt. Für uns als Schule ist es wichtig, die Kinder an verschiedene Sportarten heranzuführen und polysportiv auszubilden. Für die Kids ist es natürlich umso cooler, wenn ihnen die Sportarten von Profis erklärt und vorgezeigt werden“, freute sich auch Schulleiterin Karin Prassnigger Havaux über den Besuch von Golfprofi Christine Wolf.



Die Mittelschule freute sich über den Besuch von Profigolferin Christine Wolf (sitzend in Jeans).

Yoga für (leicht) Fortgeschrittene

Der Sportverein „Natur Erlebnis Schule Achensee“ bietet einen Yoga-kurs an, der sich ideal für Anfänger und leicht Fortgeschrittene eignet. Die Teilnahme an diesem Kurs unterstützt nicht nur die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden, sondern trägt auch zur Finanzierung von Sportprojekten für Kinder an der Mittelschule bei.

Ort: Turnsaal VS Maurach,
6212 Maurach - Dorfstraße 28

Wann: jeden Montag: ab 8. April 2024 von 19.00 bis 20.30 Uhr.
10 Termine (08., 15., 22., 29. April, 06., 13., 27. Mai, 03., 10., 17. Juni)

Kursleitung und Anmeldung:
Simone A. Kaspurz (Yogalehrerin),
E-Mail: simone.kaspurz@gmx.at,
Tel.: 0676/3749149

Lauftreff & Nordic Walking

Das Laufteam Achensee startet wieder mit dem Lauftreff und Nordic Walking und möchte alle Interessierten herzlich dazu einladen. Der Lauftreff findet einmal pro Woche (dienstags) statt. Wir laufen in drei Gruppen jeweils ca. 1 bis 1 ½ Stunden. Das Nordic Walking findet ebenfalls einmal in der Woche (dienstags) statt. Sollte sich der Startbeginn verzögern, informieren wir euch online unter www.laufteam-achensee.at. Das Laufteam Achensee freut sich auf euer Kommen und eure Teilnahme. Auskunft: Obmann Günther Englmaier: 0660/7686101, E-Mail info@laufteam-achensee.at



Beginn: Di, 16.04.2024, 19.00 Uhr.
Treffpunkt: Parkplatz Atoll
Achensee (Eingangsbereich)

Pferdekutschenfahrt des Vereins WIR

Bei Sonnenschein bestiegen WIR kürzlich die Kutschen und genossen eine Fahrt in die Falzturn. WIR wurden dort herzlich empfangen und stärkten uns bei Kaffee, Kuchen und Jause. Nach einem gemütlichen Nachmittag und netten Unterhaltungen brachten uns die schönen Haflinger wieder zurück. WIR haben diesen Ausflug sehr genossen. Danke an die Familie Kostenzer für die gute Bewirtung.



Benjamin Moser in Skandinavien erfolgreich

Beim Teamsprint in Lahti, Finnland, erreichte Benjamin Moser gemeinsam mit Michael Föttinger den neunten Platz. In Falun, Schweden, beim Weltcupfinale, belegte er den zwölften Platz und erzielte damit das zweitbeste Ergebnis seiner Karriere. Wir gratulieren!



Foto des Monats

Der Frühling zieht ins Land, was wunderbar ist! Manchmal ist er allerdings etwas zu schnell unterwegs: Das Foto zeigt die Marillenblüte in Achenkirch am 10. März 2024. Habt auch ihr ein besonderes Bild aus unserer Region? Bitte einfach per E-Mail an gunther.hochhold@achensee.com schicken. Das beste Bild, das den Hoangascht unter dieser Mailadresse erreicht, wird wie immer zum Foto des Monats gekürt.



Dirk Stermann eröffnet achensee.literatour 2024

Vom 09. bis 12. Mai 2024 wird die Region Achensee wieder zur Literaturbühne. Die 13. Auflage der achensee.literatour bietet einmal mehr eine große literarische Vielfalt: Von Lyrik bis Belletristik über Debütanten bis Routiniers ist alles geboten. Eröffnet wird das 4-tägige Festival von Dirk Stermann.

Der bekannte Radiomoderator, Kabarettist und Autor Dirk Stermann entführt am ersten Abend in die Welt der Literatur. Mit seinem tiefgründigen neuen Roman „Mir geht's gut, wenn nicht heute dann morgen“ eröffnet er am Donnerstag, dem 09. Mai, im Hotel Entners am See das etablierte Literaturevent am Achensee. Ein weiteres Highlight des Abends ist die Vergabe des HAYMON achensee.literatour Stipendiums 2024 an Sophia Lunra Schnack. In ihrem Debütroman „feuchtes holz“ verschwimmen die Grenzen zwischen Vergangenheit und Zukunft. Die Moderation der achensee.literatour übernimmt einmal mehr Theodora Bauer, ihres Zeichens selbst Autorin.

Seezeit Sommer

Die neue Seezeit ist ab Kalenderwoche 18 in allen Informationsbüros sowie an ausgewählten Standorten in der Region erhältlich. Selbstverständlich können sich auch Vermieter die „Seezeit“ in den Informationsbüros holen und in ihren Betrieben auflegen. Die aktuelle Ausgabe berichtet beispielsweise über Peter Margreiter, der als „der Kuhschnitzer“ weit über den Achensee hinaus bekannt ist, und über Daniel Kern und seine sieben Schneiderinnen, die in Achenwald traditionelle bis sportliche Trachtenmode fertigen.



Zwei Krimiautoren machen gemeinsame Sache

Wenn sich Bernhard Aichner und Thomas Raab zusammentun, kann nur „Best of Thomas & Bernhard“ entstehen. Mit einer Lesung der beiden Autoren am Schiff sowie einer Lesung im Posthotel Achenkirch (Stipendiatin Sophia Lunra Schnack mit „feuchtes holz“) wird der Freitag literarisch in Szene gesetzt. Auf der Erfurter Hütte gibt Caroline Wahl am Samstag Einblick in ihr am 15. Mai erscheinendes Buch „Windstärke 17“. Es ist ein intensiver, kraftvoller Roman über Töchter und Mütter, über vermeintliche Schuld und das Verzeihen – sich selbst und anderen. Im Seehotel Einwallen findet die diesjährige Debutlesung mit Luca Mael Milsch statt, im Zuge dessen das Romandebüt „Sieben Sekunden Luft“ präsentiert wird. Und im Alten Widum in Achenkirch präsentiert der Wiener Autor Elias Hirschl sein aktuelles Buch „Content“. Sein sechster Roman handelt von der neuzeitlichen Arbeitswelt, dem Internet und der Technologisierung des Alltags. Bei der Krimiwanderung am Dien-Mut-Weg in Pertisau – der traditionelle Abschluss des viertägigen Literaturevents – gibt dieses Jahr eine Steirerin die Richtung vor. Claudia Rossbacher entführt die Teilnehmenden in ihre Welt der spannenden „Steirerkrimis“.

Neue Partner an Bord

Mit der Wagner'schen Buchhandlung sowie zahlreichen Partnerhotels und Betrieben rund um Tirols größten See kann die achensee.literatour auf starke Partner bauen. Neu mit an Bord ist das Tiroler Reisebüro IDEALTOURS.



Müllsammelaktion am Achensee

Der Frühling zieht ins Land und es ist wieder an der Zeit, unerwünschte Abfälle zu beseitigen und damit gemeinsam die Umwelt zu schützen. Jedes Stück Müll, das von den Straßen, Wanderwegen und aus den Wäldern entfernt wird, trägt dazu bei, unsere Umwelt schöner und sicherer zu machen. In Kooperation mit dem Naturpark Karwendel und den Gemeinden räumen wir vom 22. bis 28. April 2024 wieder einmal richtig auf. Ihr könnt alleine, mit Freunden/Familie, als Verein oder Firma an der Müllsammelaktion am Achensee teilnehmen. Anmeldung & weitere Details: www.achensee.com.

22. - 28. April



Job-Life Achensee auf der „jobmesse austria“

Die „jobmesse austria“, ein bewährtes Format aus Deutschland, feierte am 09. und 10. März 2024 Premiere in der Salzburgarena. Job-Life Achensee nahm gemeinsam mit der SeneCura West gemeinnützigen BetriebsGmbH und dem Atoll Achensee teil. Beide Betriebe sind Mitglieder von Job-Life Achensee. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, geprägt von guten Gesprächen mit vielen Arbeitssuchenden, die man für den Lebens- und Arbeitsraum Achensee begeistern konnte.

„Gemeinsam auf der Messe zu sein war eine einzigartige Gelegenheit, unsere Stärken zu vereinen. So haben wir nicht nur eine Vielzahl von Berufsmöglichkeiten vorgestellt, sondern auch über die Lebensqualität am Achensee informiert. Einmal mehr hat sich die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Initiative Job-Life Achensee und den anderen Betrieben in der Region als Win-Win-Situation für alle Beteiligten bewährt“, freute sich Romana Pockstaller (Hausleitung SeneCura West gemeinn. BetriebsGmbH).



Andrea Pockstaller, Catherina Danler, Romana Pockstaller und Anika Bovo auf der „jobmesse austria“ (v.l.).

Bergsteigerdörfer in Tirol - Steinberg a.K. & Sellraintal

TV Tipp



Erstausstrahlung: 11.04.2024, ORF III, 20.15 Uhr

Ein „Bergsteigerdorf“ ist man nicht, man muss es sich erarbeiten, eines zu sein. Der Alpenverein vergibt die **Auszeichnung an Gemeinden, die strenge Richtlinien erfüllen müssen.** In der aktuellen Folge der ORF III-Sendereihe „Land der Berge“, unterstützt durch Achensee Tourismus, beleuchtet Regisseur Stefan Sternad, wie Gemeinden die Philosophie der Bergsteigerdörfer leben. Bewohner wie die junge Anna Moser aus Steinberg teilen dabei ihre tief verwurzelte Verbundenheit mit der Natur und ihre Entschlossenheit, diese zu bewahren. „Ich kann mir nicht vorstellen, woanders zu leben“, sagt Moser. Ein Gefühl, das viele Menschen in Bergsteigerdörfern teilen. Ein besonderer Dank gilt allen Protagonisten aus Steinberg, deren Geschichten diese Ausgabe von „Land der Berge“ bereichert haben.

Hoangascht

Der nächste Redaktionsschluss
ist am **15. April 2024.**

Stellenausschreibung TVB Achensee

Du liebst den Achensee, hast Tourismus im Blut und möchtest dazu beitragen, unseren Gästen einen unvergesslichen Urlaub zu bereiten?
Dann komm zu uns ins Team und übernimm die Stelle als

Urlaubs- und Freizeitberater/-in
im Welcome-CENTER Achensee (Informationsbüro)
im Tourismusverband Achensee (Teilzeit oder Vollzeit, ab sofort).

Weitere Infos zur Stellenausschreibung, einfach QR-Code scannen!



Achensee - Eine Region, die begeistert!





Erleichterung bei Zahlungsverpflichtungen

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (=SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Zahlungen termingerecht. Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

- Ihr läuft nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt euch bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich könnt ihr die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle habt ihr auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen. Helft mit - machen wir die Verwaltung einfacher. Wir laden euch sehr herzlich ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Nehmt jederzeit gerne Kontakt mit uns auf.

Hinweis bei Onlinebanking

Solltet ihr von einem Abbuchungsauftrag nicht Gebrauch machen und über Onlinebanking (ELBA, George usw.) einzahlen, möchten wir euch bitten, im Feld „Verwendungszweck/Zahlungsreferenz“ nur die auf dem Zahlschein angegebene Nummer einzutragen. Es sind keine weiteren Bemerkungen nötig! Zudem ist nur so eine automatische, elektronische Weiterverarbeitung möglich. Im Falle zusätzlicher Infos/Texte bitte das Feld „Auftraggeberinformation“ verwenden.

Änderung bei Gebührenabrechnungen

Bisher wurden seitens der Gemeinde Gebührenabrechnungen zur Vereinfachung teilweise nicht den Eigentümern bzw. Besitzern, sondern direkt den Mietern vorgeschrieben. Aufgrund der geltenden gesetzl. Bestimmungen kann dies ab sofort nicht mehr in dieser Art und Weise erfolgen. Die Abrechnungen ergehen daher künftig im Regelfall an die Eigentümer/Besitzer und können von diesen in weiterer Folge im Zuge der Betriebskostenabrechnung umgelegt werden. Bestehende Abrechnungsregelungen werden nicht automatisch umgestellt. Sollte dies gewünscht werden, bitte einfach mit uns Kontakt aufnehmen – wir passen dies gerne an.

Heimatbühne Achenkirch zog Bilanz

Seit 53 Jahren gibt es die Heimatbühne Achenkirch, Ausfälle gab es nur coronabedingt, der Wille für das Theaterspiel ist ungebrochen. Mit dem Lustspiel „Das Loch in der Wand“ von Bernd Gombold konnte man eine erfolgreiche vergangene Theatersaison hinlegen. Obmann Robert Pockstaller bedankte sich bei allen Mitwirkenden, die vor und hinter der Bühne agierten. Ehrenmitglied Rosa Müller übernahm beim Stück die Regie und fungierte auch als Souffleuse. „Sie hat uns bei den Proben ganz schön gefordert“, waren sich die vier Darstellerinnen und sieben Darsteller einig. In ihrer Arbeit wurden sie vom Bürgermeister Karl Moser und Bezirksobmann Ludwig Glaser bestärkt, besonders die Jugendarbeit bezeichneten die beiden als nachahmenswert. Die jungen Darsteller bewährten sich bei den Aufführungen zu Weihnachten. Es mussten auch einige neue Darsteller im Alter von 6 bis 13 Jahren rekrutiert werden. Die Betreuer sind überzeugt, dass wieder einige Talente dabei sind. Sepp Lercher erhielt die Vereinsauszeichnung für seine 20-jährige Treue zur Heimatbühne. In dieser Zeit hatte er fast immer auf der Bühne gestanden. Er stand auch immer zur Verfügung, wenn eine tüchtige Hand gebraucht wurde, wofür wir ihm unseren herzlichen Dank aussprechen.



Bgm. Karl Moser, Bezirksobmann Ludwig Glaser, Obmann-Stv. Catharina Krebs, Sepp Lercher und Obmann Robert Pockstaller (v.l.). Foto: Heimatbühne, Hintner

Bürger-Service

Dienstag, 09. April 2024, 18.00 bis 19.00 Uhr.

Kostenlose Rechtsberatung durch RA
Dr. Georg Janovsky. Auskünfte zu allen Rechtsfragen
im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch.
Anmeldung bis spätestens Freitag, 05. April 2024,
im Gemeindeamt Achenkirch.



Sicherheitsvorkehrungen „Feuerbrennen“

Wir möchten über die geltenden Verordnungen und Sicherheitsvorkehrungen bezüglich des Abbrennens von Brauchtumsfeuern informieren. Unter Brauchtumsfeuern versteht man Feuer, die in einer festen sozialen Gruppe, gewohnheitsmäßig unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumpflege entzündet werden. Nachstehende Feuer qualifizieren sich als Brauchtumsfeuer:

- Osterfeuer am Karsamstag (30.03.2024)
- Herz-Jesu-Feuer (09.06.2024)
- Sonnwendfeuer (21.06.2024)

Um den Behörden und den Einsatzkräften im Falle eines Brandes die Möglichkeit zu geben, rasch und effizient zu reagieren, ist es notwendig, dass spätestens zwei Wochen vor einem Zweckfeuer eine Meldung an die Gemeinde erfolgt. Wird ein Feuer nicht gemeldet, darf es nicht entzündet werden. Anmeldeformulare findet ihr auf der Gemeindehomepage oder ihr bekommt diese auch direkt bei uns im Gemeindeamt. Es ist strengstens untersagt, Benzin, Diesel oder auch Stoffgemische zum Entzünden von Brauchtumsfeuern zu verwenden. Die Missachtung dieses Verbotes ist strafbar. Es wird nochmals auf die allgemeinen Sorgfaltspflichten hingewiesen, deren Missachtung beim Eintritt eines Brandfalls zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Wir bitten euch, in Bezug auf Feuer Vernunft walten zu lassen, vielen Dank!

Schiwoche der VS Achenkirch



Im Jänner konnten die Kinder der 3. Klasse im Schigebiet Christlum eine Woche lang ihr Fahrkönnen unter Beweis stellen. Gefahren wurde an fünf Vormittagen in drei unterschiedlichen Gruppen. Trotz Sonne, Wind und Schneefall haben die Kinder gelernt, wie faires Verhalten in der Gruppe funktioniert, haben ihre Schitechnik verbessert und die FIS-Regeln erlernt. Natürlich übten sie auch das sichere Fahren auf der Piste. Begleitet wurden die Gruppen täglich von Schilehrerinnen und Schilehrern des Wintersportvereins (WSV) Achenkirch. In der Christlum Alm wurde täglich eine Pause eingelegt und die Kinder konnten sich bei einem Mittagessen stärken. Am letzten Tag gab es noch ein Schirennen und anschließend eine Siegerehrung, zu der alle Eltern eingeladen wurden. Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Woche außerhalb des Klassenzimmers so einwandfrei funktionierte und hoffen, dass alle viel Spaß am Wintersport hatten.

Stellen- ausschreibungen

Du bist motiviert und suchst eine spannende Herausforderung? Du hast Freude am Beruf, bist belastbar, motiviert und aufgeschlossen? Dann komm in unser Team der Gemeinde Achenkirch!

Wir bieten Dir:

- einen interessanten & sicheren Arbeitsplatz in einem tollen Team
- mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- und fairer Bezahlung

Zurzeit sind wir auf der Suche nach folgenden Mitarbeitern:

Jugendbetreuerin/Jugendbetreuer

Aufgabengebiet:

Offene Jugendarbeit im Jugendzentrum sowie die Begleitung und Beratung von Jugendlichen im Alter von ca. 11 bis 18 Jahren.

Beschäftigungsausmaß:

nach Vereinbarung, ca.

4 bis 7 Stunden pro Woche.

Sommerjob - Kinderbetreuung von Juli - Sept. 2024 (m/w).

Aufgabengebiet:

Unterstützung in unserer Kinderbetreuungseinrichtung.

Beschäftigungsausmaß:

nach Vereinbarung,

Mindestalter 18 Jahre.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Für weitere Infos kannst du dich jederzeit mit uns in Verbindung setzen.

Melde dich einfach bei uns:

05246/6247-0 oder schicke gleich deine Bewerbung samt aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf mit Foto, Angabe bisheriger Tätigkeiten, Schulzeugnisse in Kopie, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) per E-Mail an gemeinde@achenkirch.gv.at oder per Post, z. Hd. Bgm. Karl Moser, Untere Dorfstraße 387, 6215 Achenkirch.

Wir freuen uns auf dich!



Jahreshauptversammlung des Heimatmuseums

Das Heimatmuseum Achental – Sixenhof hat im Jahr 2023 erneut bewiesen, dass Tradition und Innovation Hand in Hand gehen können. Nach zwölf Jahren engagierter Führung übergab der bisherige Obmann Franz Waldhart den Staffelstab in die Hände von Andrea Vanselow.

Im vergangenen Jahr konnte das Museum eine steigende Besucherzahl verzeichnen. Ein wesentliches Highlight stellte die Einführung eines digitalen Museumsführers dar, der in Kooperation mit HEARONYMUS entwickelt wurde. Diese Innovation positioniert das Museum an der Spitze der digitalen Entwicklung und ermöglicht Besuchern eine interaktive Erfahrung. Erstmals wurde mit Achen-see Tourismus auch ein wöchentliches Kinderprogramm ins Leben gerufen, bei dem Familien auf eine spannende Zeitreise mit dem Maskottchen Wusel Wassergeist eingeladen wurden. Dieses erfolgreiche Format wird auch im Jahr 2024 fortgesetzt. Das Heimatmuseum Achental – Sixenhof bewahrt aber nicht nur die Vergangenheit, sondern nimmt auch aktiv am gesellschaftlichen Leben teil. Veranstaltungen wie das Maifest, initiiert von der Landjugend Achenkirch, der Achentaler Kirchtag oder die Tiroler Bergweihnacht unterstreichen die breitgefächerte Rolle des Museums. Die Erteilung und spätere Erneuerung des österr. Museumsgütesiegels zeugen von der hohen Qualität und dem Engagement des Museums. Die Einführung neuer Ausstellungen und die Sanierung des Holzschindeldaches sind nur einige der Meilen-

steine, die in den vergangenen Jahren erreicht wurden. Mit Andrea Vanselow als Obfrau beginnt im Museum eine neue Ära. Andrea, die sich seit ihrem ersten Tag im Museum stark engagiert, bringt sowohl Leidenschaft als auch Visionen für die Zukunft mit. Ihre bisherige Arbeit verspricht eine erfolgreiche Fortführung der Geschichte des Heimatmuseums Achental - Sixenhof.



Am 01. Mai wird im Sixenhof die Saison bei freiem Eintritt eröffnet. Gleichzeitig veranstaltet die LJ Achenkirch ihr Maifest.

Hermann und Maria Jaud, Elisabeth Ortner, Bgm. Karl Moser, Andrea und Georg Vanselow, Franz Waldhart, Gitti Mühlegger, Magdalena Wieser, Franz Lückemeyer (v.l.). Abwesend Brigitte Schatke.

Maifest der Landjugend

Die Landjugend Achenkirch lädt am 01. Mai 2024 wieder zum legendären Maifest und zur Saisoneneröffnung des Heimatmuseums Sixenhof in Achenkirch ein. Für Partyfreudige sorgt bereits am 30. April um 20.00 Uhr ein DJ bei der Maibaumwache für Stimmung. Am 01. Mai 2024 um 11.00 Uhr heizt die Musikgruppe „WüudaraMusik“ ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt (bei Schlechtwetter im beheizten Festzelt), der Eintritt (auch ins Museum) ist frei. Die LJ Achenkirch und das Team vom Heimatmuseum Sixenhof freuen sich auf zahlreiche Besucher!



Gitti Mühlegger - Schriftführerin, Brigitte Schatke - Vize Obfrau, Franz Lückemeyer - Vize Kassier, Elisabeth Ortner - Kassierin, Georg Vanselow - Vize Schriftführer, Andrea Vanselow - Obfrau (v.l.).

„Tschentig“ zu Gast in Achenkirch

Samstag, 20.04.2024, 20.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch | Eintritt: 20,00 €

Jung, virtuos und authentisch: So klingt ein musikalischer Abend mit „Tschentig“. Hanna, Daniel, Michael und Paul sind Tschentig. Im Jahr 2006 startete die musikalische Reise beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck und 2014 gewann Hanna „Die große Chance“, wo sie mit Harfe und ihrer Stimme begeisterte. Über die Jahre hinweg hat sich der Musikstil laufend weiterentwickelt. Zur traditionellen Volksmusik mischten sich Film- & Popmusik, Balladen, Trompete, Percussion und Gesang.





Vereinslauf des WSV Achenkirch

Am 02. März 2024 fand der alljährliche Vereinslauf des WSV Achenkirch im Bereich Alpin statt. 71 Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten ein verletzungsfreies Rennen fahren, zu ihren Leistungen gratulieren wir recht herzlich. Ganz besonders möchten wir unseren Vereinsmeistern Lena und Alexander Neuhauser gratulieren. Vielen Dank an die Hochalmflifte Christlum für die Pistenpräparierung und an das gesamte Team vom WSV Achenkirch für die Durchführung des Rennens.



Vereinsmeisterin Lena Neuhauser und Vereinsmeister Alexander Neuhauser.

Zusatztafeln an Ortseinfahrten

Schon entdeckt? Seit Kurzem sind an unseren Ortseinfahrten neue Zusatztafeln angebracht. Diese sollen auf die langjährige Freundschaft zu unseren Partnergemeinden Kreuth und Brenzone hinweisen. Der Dorflebensausschuss hat diese Idee auf einen Vorschlag hin mit dem Bauhof-Team umgesetzt. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle für die tolle Abwicklung.



Uniga Masters Cup in der Christlum

Am Sonntag, dem 03. März 2024, fand in der Christlum der Uniga Masters Cup statt. Trotz warmer Temperaturen konnte der WSV Achenkirch ein verletzungsfreies Rennen auf einer top Piste veranstalten. Ein großes Dankeschön an die Hochalmflifte Christlum für die perfekte Pistenpräparierung und an die zahlreichen Helfer für die problemlose Durchführung des Rennens. Wir gratulieren den Tagesschnellsten der Masters Klasse, Monika Hörhager und Norbert Hölzl, sowie den Schnellsten der Rennklasse, Lea Polak und Manuel Winkler, recht herzlich zu ihrem Erfolg.



Neubau Stockschiützenhalle schreitet voran

Am 04. März 2024 erfolgte der Baustart für die neue Stockschiützenhalle und es sind bereits einige Fortschritte zu sehen. Der Großteil der Fundamentarbeiten wurde schon abgeschlossen, und somit können nun die Herstellungsarbeiten der rundum liegenden Mauer für den Hochwasserschutz beginnen. Weiters wurde bereits mit den Punktfundamenten für die Container begonnen.





AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 07. März 2024

Röm.-kath. Pfarrkirche Achental – Zuschuss Renovierung

Die Pfarrkirche bedarf einer dringenden Sanierung. Die Kosten belaufen sich aufgrund der vorliegenden Kosten-schätzung der Pfarre auf eine Summe von ca. € 495.000,-. Die durchzuführenden Maßnahmen – Drainagierung, Sanierung Kirchturm, Sanierung Kirchenschiff inkl. der Abschlüsse sowie Erneuerung der Fassade – wurden vom Pfarrkirchenrat ausführlich erläutert. Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass man sich an den Sanierungskosten mit einem Betrag von € 170.000,- (1/3 Anteil) beteiligt. Der Beitrag der Gemeinde ist jedenfalls mit der Summe von 170.000,- gedeckelt. Die Auszahlung der Mittel wird auf die Jahre 2025, 2026 und 2027 aufgeteilt und erfolgt nach Vorlage der entsprechenden Rechnungen. Als Voraussetzung für den Zuschuss wurde auch die Löschung des Wohnrechtes im ehem. Schulgebäude verlangt. Der Baustart ist für Frühjahr 2025 geplant, wobei event. mit gewissen Vorarbeiten bereits vorher begonnen wird.

Neubau Recyclinghof - Baumeisterarbeiten

Die Baumeisterarbeiten wurden von der AEP Planung und Beratung GmbH ausgeschrieben. Von sieben Bietern wurden fristgerecht Angebote abgegeben. Nach Prüfung der Angebote bzw. der Vergabegespräche konnte die Firma Strabag AG als Best- und Billigstbieter ermittelt werden. Die Kosten liegen geringfügig unter der Schätzung bei einem Betrag von € 1.492.048,33 inkl. MwSt. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die Firma Strabag AG lt. vorliegender Vergabeempfehlung der AEP bzw. des Bauausschusses einstimmig zu.

Hecherfeldsiedlung - Bebauungsplan

Für die Hecherfeldsiedlung wurde anlässlich des Be-
willigungsverfahrens in den 80iger Jahren ein ent-
sprechender Bebauungsplan erlassen. Dieser ist jedoch
aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nicht mehr
gültig. Aufgrund der immer wieder auftretenden Bau-
wünsche war daher die neue Erlassung eines Bebauungs-
planes unbedingt erforderlich. In diesem sind nunmehr
die entsprechenden Festlegungen wie z.B. die Gebäude-
sytuierungen, Geschoßzahlen, Dachneigung, höchste Ge-
bäudehöhe, ... enthalten. Die Planunterlagen liegen jedem
Gemeinderat vor. Die Pläne bzw. der Erläuterungsbericht
werden nochmals detailliert besprochen und erklärt. Der
Beschluss über die Auflage bzw. die Erlassung des gegen-
ständlichen Bebauungsplanes wurde vom Gemeinderat
einstimmig gefasst.

Breitbandausbau - Förderabwicklung

Für die Weiterführung des Breitbandausbaus bzw. die
damit verbundene Förderabwicklung liegt uns ein Angebot
der Siegele Connect GmbH vor. Es wurde erklärt, dass man
mit der Leistung von Herrn Siegele bisher immer zufrieden
war und dies auch erforderlich ist. Der GR hat einstimmig
beschlossen, die Siegele Connect GmbH mit den not-
wendigen Schritten für die Förderabwicklung lt. Angebot
vom 02.02.2024 mit ungef. Kosten von € 4.000,- zu be-
auftragen.

Klima- und Energiemodellregion - Beitritt

Die Thematik wurde bereits bei der letzten Sitzung kurz
angesprochen und am 23. Februar fand eine Informations-
veranstaltung gemeinsam mit den Gemeinden Eben am
Achensee, Steinberg am Rofan sowie den Vertretern der
Klima- und Energie-Modellregion Schwaz statt. Es sollte
ein Grundsatzbeschluss für den Beitritt gefasst werden,
der dann im Herbst nach Vorliegen aller Informationen zu
konkretisieren wird. Die Nutzung der Möglichkeiten wäre im
Bedarfsfall aber bereits jetzt möglich.

Der Gemeinderat der Gemeinde Achenkirch hat einstimmig
ein grundsätzliches Interesse an einer Mitgliedschaft in der
"Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Schwaz-Jenbach
u.U." (vorläufiger Name) beschlossen. Außerdem wurde der
Wille bekundet, einen verbindlichen Beschluss für den Bei-
tritt zu fassen, sobald alle Rahmenbedingungen feststehen.

Haus der Generationen -

Fenstertausch Kinderbetreuung

Für die dringend notwendige Sanierung der Fenster im
erdgeschossigen Bereich der Kinderbetreuung liegen uns
Angebote der beiden heimische Tischler vor. Die Kosten
belaufen sich aufgrund des Angebotes der Tischlerei Jaud
auf einen Betrag von ca. € 22.500,- inkl. MwSt. Die Maß-
nahmen wurden vom Bauausschuss im Vorfeld begut-
achtet und die Angebote geprüft. Die durchzuführenden
Arbeiten werden nochmals erläutert. Der Gemeinderat be-
schließt mehrheitlich, dass der Auftrag lt. Angebot vom 12.
Juli 2023 an die Tischlerei Jaud vergeben wird.

Sparkasse Schwaz -

Zustimmung Eintragung Deckungsregister

Von der Sparkasse Schwaz wurde uns eine Zustimmungs-
erklärung für die Eintragung der Gemeindekredite in das
Deckungsregister vorgelegt. Aufgrund der Auskunft der
BH-Schwaz stellt dies keinen Eingriff in die relevanten Dar-
lehenseigenschaften dar. Es ist daher auch keine aufsichts-
behördliche Genehmigung erforderlich, zur Unterfertigung
ist jedoch ein entsprechender Beschluss des Gemeinderates
notwendig. Der Gemeinderat hat einstimmig die Zu-
stimmung zur Eintragung im Deckungsregister erteilt.



Der Achensee im Tiroler Fischereibuch Kaiser Maximilians von 1504

Kaiser Maximilian I. (1459-1519) aus dem Herrscher-geschlecht der Habsburger ist der Nachwelt nicht nur als römisch-deutscher König und Kaiser bekannt, sondern war eine der einflussreichsten Figuren des Spätmittelalters. Er verkörperte die Ideale eines mittelalterlichen feudalen Ritters, der nicht nur selbst in die Schlacht zog, sondern auch an vorderster Front kämpfte, und verband sie mit denen eines gebildeten Renaissancefürsten. Zudem leitete er durch seine gezielte Heiratspolitik unter dem Motto „Kriege führen mögen andere, du, glückliches Österreich, heirate!“ den Aufstieg des Habsburgerreichs zur Weltmacht ein. Neben seinen politischen Ambitionen galt Maximilian als großer Förderer der Künste. So tat er sich nicht nur als großer Kunstmäzen hervor, sondern betätigte sich auch selbst als Autor von Heldenromanen mit biografischem Hintergrund. Neben diesen Werken gab der Kaiser auch mehrere handschriftliche Kodexe in Auftrag, welche er prunkvoll mit Bildern ausgestalten ließ.

Eines dieser Prachtwerke ist das auf Pergament verfasste „Tiroler Fischereibuch“ von 1504, welches die Leidenschaft Maximilians als Weidmann und Fischer verdeutlicht. Als solcher gab er dieses prachtvoll illuminierte Buch in Auftrag, das Kenntnisse zur Nutzung, Hege und zum Schutz der Tiroler Fischbestände vermitteln sollte, einerseits aus Freude am Fischfang und andererseits, um die Verpflegung des Landesherrn und seines Gefolges zu sichern. Die Beschreibungen des Tiroler Fischereibuchs sind bestimmten Gewässertypen, Techniken, Ausrüstungen und Jahreszeiten gewidmet, die sich für den Fang verschiedener Fischarten eignen. Die Ausführung in handschriftlicher Form kann aufgrund des bereits vorherrschenden Buchdrucks als Eigenart Maximilians verstanden werden, so auch die Tatsache, dass man nicht Papier, sondern teures Pergament (Tierhaut) als Beschreibstoff wählte, machen das Fischereibuch unschätzbar kostbar und einzigartig. Unter den beschriebenen 110 landesfürstlichen Gewässern findet sich auch der

Achensee wieder. Auf einer künstlerisch ausgestalteten Seite werden eine Jagd und Fischereiszene am Achensee dargestellt. Inmitten dieser Darstellung findet sich auch Kaiser Maximilian im grauen Gewand abgebildet, wie er am Achensee fischt und im angrenzenden Gebirge auf die Jagd geht. Diese Darstellung in der historischen Handschrift spiegelt die vermehrten Aufenthalte des Kaisers am Achensee wider. So wird der Fischreichtum am Achensee wie folgt beschrieben: „Der achensee hat sonder guet wolgesmach visch innen fur kunig und fürsten“. Weiters ist zu lesen, dass der Landesfürst Saiblinge und Äschen zwischen Ostern und Johannistag (24. Juni) entnehmen durfte. Von Ostern bzw. Pfingsten mussten die landesfürstlichen Fischer die Fische bis zum Bartholomäustag (24. August) aufgrund der großen Hitze lebend nach Innsbruck bringen. Das Fischerei- und Jagdrecht war streng geregelt und oblag dem jeweiligen Landesherrn. Heute befindet sich das wertvolle historische Original des Fischereibuchs, eines der ältesten seiner Art, in der illustren „Sammlung von alten Handschriften und Drucken“ der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien und beinhaltet eine der ältesten illustrierten Darstellungen des Achensees. **Maria Jaud und Fabian Woloschyn**



Der Achensee im Tiroler Fischereibuch Kaiser Maximilians (1504), Österreichische Nationalbibliothek Wien.



Passage mit Titel über den Achensee: „Seenvischwasser und pachs im gericht Rothenburg Achensee“

Postpartner gesucht!

Von Seiten der Österr. Post AG konnte bisher leider kein neuer „Partner“ für das Gebiet von Achenkirch gefunden werden. Da die Installation eines neuen „Postpartners“ insbesondere für unsere heimische Bevölkerung sehr wichtig ist, möchten wir auf diesem Wege nochmals versuchen, einen Partner für die Übernahme der Postagenden zu finden. Bei Interesse könnt ihr euch gerne beim Gemeindeamt melden, damit wir eure Kontaktdaten weiterleiten können.



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 11. März 2024

Haushaltsplanüberschreitungen 2023

Im Beisein der Finanzverwalterin werden die Überschreitungen behandelt. Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen und 1 Stimmenthaltung, den Haushaltsplanüberschreitungen die Genehmigung zu erteilen.

Rechnungsabschluss 2023 - Beschlussfassung

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 wurde vom Prüfungsausschuss am 19.02.2024 vorgeprüft und war ab dem 20.02.2024 durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Rechnungsabschlusses wurde am 14.02.2024 an der Amtstafel angeschlagen und am 06.03.2024 abgenommen. Innerhalb der zweiwöchigen Frist wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die Jahresrechnung wird vom Bürgermeister und der Finanzverwalterin erläutert. GR Katrin Rieser verliest den Bericht des Prüfungsausschusses. Unter Vorsitz von Bgm.Stv. Armin Gruber und in Abwesenheit des Bgm. Martin Harb beschließt der Gemeinderat einstimmig, dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Kreditaufnahme für Grundankauf und Abschluss eines Kaufvertrages

Für den Ankauf einer Teilfläche des Grundstückes 431/1 für eine allfällig künftig zu schaffende Kommunaleinrichtung - insbesondere ein Schulbau kommt hier in Frage - wurde eine Darlehensauschreibung durchgeführt. Es wurden fünf Banken zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Seitens Herrn RA Dr. Gernot Moser wurde der vorliegende Kaufvertrag erstellt. Demnach soll eine Teilfläche des GSt 431/1 im Ausmaß von 4017 m² zu € 500,- pro m², sohin zu einem Preis von gesamt € 2.008.500,- gekauft werden. Es wird über die Klausel im Vertrag, wonach die Gemeinde 5 Jahre nicht umwidmen dürfte und dass dieser Rechtsverzicht, der eine niedrigere IMMO-Est-Belastung für die Verkäuferin zur Folge hat, bewertet werden soll, beraten. Es wurden diesbezüglich 2 Varianten formuliert und die Entscheidung darüber der Verkäuferin überlassen. Ansonsten ist der Gemeinderat einheilig mit dem vorliegenden Kaufvertrag einverstanden. Der Gemeinderat beschließt folglich einstimmig, unter der Bedingung, dass die Verkäuferin einer der beiden Varianten zustimmt und somit auch von ihrer Seite der Kaufvertrag zu Stande kommt, die Aufnahme des Darlehens bei der Sparkasse Schwaz mit einer Laufzeit

von 20 Jahren und einem variablen Zinssatz mit einem Aufschlag von 0,390 % auf den 3-Monats-Euribor.

Umwidmung von Teilflächen der GSt 1004/1 und 1004/3 - Widmungstausch im Bereich GH Gramai

Die Betreiberfamilie des GH Gramai beabsichtigt, die interne Organisation bzw. die Arbeitsabläufe im Zusammenhang mit dem Küchenbetrieb zu verbessern. Diesbezüglich soll eine geringfügige bauliche Erweiterung des Bestandsgebäudes in Richtung Nordwesten erfolgen. Die geplante bauliche Erweiterung würde zum Teil unterirdisch ausgeführt, sodass das Ausmaß der Widmungserweiterung auf ca. 285 m² beschränkt werden kann. Im Sinne eines Widmungstausches soll im Gegenzug im Bereich der Zufahrt bzw. des Parkplatzes an der nördlichen Grundstücksecke des GSt 1004/3 eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 285 m² in Freiland rückgewidmet werden. Der GR beschließt einstimmig diese Umwidmungen.

Verzicht auf Gemeindedienstbarkeiten betr. Teilflächen der GSt 674/1 und 674/18

Die Gemeinde Eben erteilt einstimmig die Einwilligung in die lastenfreie Abschreibung des Trennstückes 1 im Ausmaß von 82 m² vom GSt. 674/18 und des Trennstückes 2 im Ausmaß von 185 m² vom GSt. 674/1.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben www.eben.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt „Politik“ - Sitzungsprotokolle zu finden.

Stellenausschreibungen

Im Hort Mosaik 4.14 steht allen Kindern unserer Gemeinde im Alter von 4 bis 14 Jahren die Nachmittagsbetreuung während des Schul- & Kindergartenjahres sowie die Ferienbetreuung (ganztags) zur Verfügung. Für die liebevolle und professionelle Betreuung unserer Kinder suchen wir

- Leitung für unseren Hort Mosaik 4.14
- Hortassistent / Pädagogische Fachkraft

Die Volksschule Eben sucht ab September 2024 für das kommende Schuljahr:

- Schulassistent für 18 Wochenstunden

Alle Infos zu diesen und den weiteren offenen Positionen der Gemeinde Eben am Achensee finden sich hier:





Bekennnis zur Natur

Die Mitarbeiterinnen des Waldkindergarten Moosbett und der Hort Mosaik 4.14 haben es sich zur Aufgabe gemacht, den ihnen anvertrauten Kindern einen guten Grundstock an Wissen über den Naturpark Karwendel mit auf den Weg zu geben.

Hierbei handelt es sich um die Bereiche Naturschutz, Erholung und Tourismus, Umweltbildung, Wissen und Forschung sowie Regionalentwicklung. Die Themen, die gemeinsam mit den Kindern erarbeitet und in Projekten umgesetzt werden, sind vielfältig. Des Öfteren erhalten wir Unterstützung von Mitarbeitern des Naturparks oder von ortsansässigen Vernetzungspartnern. Aufgrund unseres idealen Standorts in Maurach am Achensee haben wir uns bereits 2018 Gedanken gemacht, wie wir Kinder schon im frühen Alter an den Natur- und Umweltschutz heranzuführen können. Somit bewarben wir uns als „Naturparkeinrichtungen“. Die Verleihung 2019 wurde mit einer offiziellen Feierstunde vollzogen.

In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder verschiedenste Themen in Schwerpunkten aufgegriffen, ausgearbeitet und kindgerecht vermittelt. Im Dezember 2023 stand die Rezertifizierung an. Wir Betreuerinnen mussten unsere Arbeit und unsere Erfolge nachweisen. Viele Dokumentationen, die mit tollen Erinnerungen verbunden waren, begeisterten die Jury. „Der Waldkindergarten/Hort ist außerordentlich engagiert und lebt die Naturverbundenheit jeden Tag. Er erfüllt alle Kriterien der Evaluation als Naturparkkindergarten und Naturparkhort. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten und weiter so!“ (Zitat: Mag^a. Verena Retter, Naturpädagogische Leitung Natopia, Evaluation der Naturparkschulen- und Kindergärten in Tirol).

Und so wurde uns auch für die nächsten vier Jahre das Vertrauen ausgesprochen, den Naturpark im Sinne der Wissensvermittlung und Nachhaltigkeit in unseren Einrichtungen Naturpark Waldkindergarten Moosbett und Naturpark Hort Mosaik 4.14 zu vertreten. Im Rahmen eines Festes bekamen wir unter großer Wertschätzung die Rezertifizierungsurkunde von Toni Heufelder, Geschäftsführer des Naturpark Karwendel, im Beisein der Familien unserer Kinder, den Vertretern der Gemeinde Eben am Achensee, Katrin Rieser und Andrea Kohler-Widauer, überreicht. Dankend und mit höchsten Anforderungen an uns selbst nehmen wir die Aufgabe der Weiterführung gern an. **Team Naturpark Waldkindergarten Moosbett und Naturpark Hort Mosaik4.14**



Mit dem Dorftaxi mobil sein

Seit Februar 2024 können alle Bewohner von Eben das umweltfreundliche und kostengünstige Dorftaxi in Anspruch nehmen. Wofür? Wir haben Fragen und Antworten zusammengefasst.

Darf ich das EMO bestellen, um zu meiner Freundin/meinem Freund zu fahren? **Ja**

Darf ich das EMO bestellen, um ins Gasthaus zum Mittagessen oder zum Stammtisch zu fahren? **Ja**

Darf ich das EMO bestellen, um einen Besuch im Altersheim zu machen? **Ja**

Darf ich das EMO bestellen, um zu einem Ausgangspunkt meines Spaziergangs zu kommen? **Ja**

Darf ich das EMO bestellen, um einzukaufen?
Ja, aber nur im Ortsgebiet.

Darf ich das EMO bestellen, um zum Friedhof zu fahren? **Ja**

Darf ich das EMO bestellen, um Anschluss an die Öffis zu bekommen? **Ja**

Darf ich das EMO bestellen, um meine Kinder z.B. in die Musikschule zu bringen? **Ja**

Selbstverständlich bringen wir euch auch zu allen Ärzten und Therapeuten in der Gemeinde und den Nachbargemeinden.

Das EMO fährt von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr. Ein Anruf genügt: 0677/61762628. Weitere Informationen online unter: www.eben-achensee.gv.at.





Tiroler Landesmeisterschaft im Kickboxen

Am 25.02.2024 veranstaltete der Kickboxverein KC Kruckenhauer Brixlegg / Jenbach / Wörgl (Profitraining) in Brixlegg – aufgrund bürokratischer Hürden mit Verspätung - die Tiroler Landesmeisterschaft für das Jahr 2023. Mit knapp 100 Starts von 6 Vereinen konnte einmal mehr bewiesen werden, dass die fokussierte Nachwuchsarbeit in ganz Tirol immer mehr Früchte trägt. Der KC Kruckenhauer stellte mit 21 Athletinnen und Athleten im Nachwuchsbereich ganze 10 frisch gebackene Tiroler Landesmeister, 5 Vizelandesmeister sowie einige dritte Plätze und darf sich daher weit abgeschlagen als erfolgreichster Verein feiern lassen. Unter den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern war auch die 12-jährige Nachwuchshoffnung Suus Van Vloten aus Eben am Achensee, die seit einem halben Jahr die Turnierlust gepackt hat. Sie zeigte mit tollen Leistungen auf und holte sich den Titel „Tiroler Vizelandesmeister“ im Einzel sowie (mit zwei Vereinskolleginnen) einen dritten Platz im „Teamfight“ (3 gegen 3).



Finalschießen zur Dorfmeisterschaft 2023

Zum zweiten Mal bewiesen Teilnehmer des Dorfmeisterschaftsfinalschießens der Schützengilde Eben am Achensee Konzentration und Nervenstärke. 30 Schützen – jeweils die 15 Top Männer und Frauen der Dorfmeisterschaft 2023 – waren eingeladen, 23 traten an. Der Wunsch aller Teilnehmer war es, zum Besten der Besten gekrönt zu werden. Eine große Herausforderung, da es galt, zuerst die Vorrunde mit 20 Wertungsschüssen zu überstehen. Aus den 23 wurden schließlich acht Schützen eruiert, die sich in einem hochspannenden KO-Finale nichts schenken. Schlussendlich schafften es David Prantl (1), Barbara Kofler (2) und der Vorjahressieger Christoph Obrist (3), die Stockerplätze zu erringen. Die Begeisterung der Teilnehmer und Zuseher war spürbar und ansteckend, für die Gilde also wieder ein voller Erfolg!

Die Schützengilde Eben hält allgemeine Trainingseinheiten immer dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr ab. Schieß- und Watterinteressierte sind herzlich willkommen!



Barbara Kofler, David Prantl, Reinhard Obholzer, Christoph Obrist und Martin Obholzer (v.l.).

Neuigkeiten aus dem Jugendtreff



Der Jugendtreff hat nunmehr nicht nur einen, sondern zwei Betreuer im Team. Mit frischem Elan und neuen Ideen unterstützt die kreative Lehramt-Studentin Veronika Lorberau aus Achenkirch den Jugendbetreuer Peter Moysey seit Anfang des Jahres. Kommt vorbei und erlebt eine entspannte Zeit mit Veronika und Peter im Jugendtreff! Alle Jugendlichen ab 11 Jahren sind herzlich eingeladen, die gemütliche Atmosphäre zu genießen und gemeinsam Spaß zu haben. Der Jugendraum befindet sich im Gemeindezentrum Maurach (zwischen dem Taxi Kröll und der Marienkirche durch die Glastür - anschließend die Treppe bis ganz nach unten). Um stets informiert zu sein, hat der Jugendtreff jetzt auch auf Instagram Einzug gehalten. Dort werden monatlich die Öffnungszeiten bekannt gegeben. Folgt @jugendtreff_maurach und verpasst keine Updates, Events oder Einladungen mehr. Wir freuen uns auf euch!



Schikurs der Volksschule Pertisau

Die Schülerinnen und Schüler der Naturparkschule Volksschule Pertisau hatten auch dieses Jahr wieder einen tollen Schikurs. Wir möchten uns auf diesem Weg sehr herzlich bei Christoph Leithner und den Schilehrern sowie bei der Familie Entner von der Karwendel Bergbahn bedanken. Trotz schlechter Schneeverhältnisse haben sie alles Erdenkliche geleistet, um uns den Schikurs zu ermöglichen. Vielen herzlichen Dank und hoffentlich bis zum nächsten Jahr! **Die Kinder der VS Pertisau**



Die Naturparkschule Pertisau erlebte wieder einen tollen Schikurs.

Skitage der Volksschule Eben

Wie jedes Jahr konnte die VS Eben auch heuer tolle und abwechslungsreiche Skitage erleben. Von Sonnenschein über Regen bis zu perfekten Neuschneepisten war alles dabei. Beim abschließenden Skirennen konnten alle Kinder ihr Können zeigen und Medaillen und Pokale in Empfang nehmen. Ein großer Dank geht an das Team der Skischule Wörndle für die perfekte Organisation und Betreuung und an die Rofan Seilbahn für die kostenlose Beförderung!



Auch die VS Eben erlebte abwechslungsreiche Skitage.

Herzlichen Glückwunsch!



Bgm. Martin Harb, Anna-Elisabeth und Josef Unger (Goldene Hochzeit), Bgm.-Stv. Armin Gruber.



Johann Prantl feierte am 12. März 2024 seinen 85. Geburtstag inmitten seiner Familie.



Bgm. Martin Harb, Valerie Thurner (80. Geburtstag), Bgm.-Stv. Armin Gruber.



Johann Kröll (80. Geburtstag), Bgm. Martin Harb.



Bgm. Martin Harb, Franz Pircher (80. Geburtstag).



Kort.X®

Fitnessstudio für den Kopf

Im Rahmen eines kostenlosen **Gesunde Gemeinde-Schnuppertrainings** erklärte **Joachim Feldes**, **diplomierter Neuromental- und KortX Gehirntrainer**, was unsere „Schaltzentrale Gehirn“ alles leistet, und wie wir es mit unserer Lebensweise schwächen oder unterstützen können. Das Kort.X® Gehirntraining zeigt, wie gut unser Gehirn lernen kann, wenn man sich dabei bzw. davor bewegt. So starteten die Teilnehmerinnen am 29. Februar 2024 mit dem Einstudieren der ersten Schrittfolgen, erweiterten diese mit Armbewegungen und zum Schluss wurde das Gehirn noch mit Rechenaufgaben und dem Merken von Bilderreihen aktiviert. Am Ende des Trainings waren alle überrascht, wie viele Bilder wir uns merken konnten. Wir freuen uns auf baldige Wiederholung! Wenn es genug Interessierte gibt (mind. 6 Pers.), kann im Herbst ein Kurs mit 10 x 1 Stunde Kort.X® Gehirntraining gestartet werden.

Wenn du Interesse hast, schreib uns per E-Mail: gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at oder ruf an: 0676/9541712.



Du hast Gartengeräte übrig?

Der Frühling zieht ins Land und für den Gartenstart freuen wir uns über folgende „Spenden“: Schiebetruhen, Schaufeln, Krampen, Gartenpumpen und -schläuche, Werkzeugkoffer, Zangen, Messer, Hämmer, Hackschnitzel und Fließ, Rechen, Hauen, Pflanzkellen, Verlängerungskabel/Kabeltrommeln, Gartenscheren, Gießkannen, Sensen, Sichel, Wasserspeicher (IBC-Container), Gartenmöbel, Obstbäume/Sträucher/Stauden/Blumen und Saatgut. Wenn ihr davon etwas übrighabt oder etwas nicht mehr braucht, meldet euch gerne bei: Peter Greunz: 0660/4054825, E-Mail: 123greunz@gmail.com. Vielen Dank!



Schülerbesuch im Gemeinschaftsgarten



Am 07.02.2024 besuchte die dritte Klasse der Volksschule mit Klassenleiterin Astrid Krehbiel und Schulleiter Georg Troppmair den in Eben entstehenden Gemeinschaftsgarten. Die Schüler wollen dort zukünftig gemeinsam Kartoffeln und Karotten pflanzen sowie den Naturkunde-Unterricht in der Natur erleben.

Kinder absolvierten Oktopus-Schwimmabzeichen



„Jedes Kind am Achensee kann schwimmen“ lautet das Ziel der Achenseer Wuselschwimmer. Gemeinsam mit dem Kindergarten Pertisau fand daher auch dieses Jahr für unsere Vorschulkinder ein Schwimmkurs im Atoll Achensee statt. Dabei hatten sie sehr viel Spaß: es wurde getaucht, gekraut und gerutscht. Am Ende des Schwimmkurses konnten alle fleißigen Schwimmer ihr Können unter Beweis stellen und absolvierten das Oktopus-Schwimmabzeichen. Das gesamte Kindergarten team bedankt sich herzlich bei Tanja Naschberger und ihren liebevollen Kolleginnen sowie bei der Schwimmschule Schwimmsalabim für die netten und erlebnisreichen Tage und die gute Zusammenarbeit. Allen Kindern gratulieren wir zu diesem wertvollen & wichtigen Abzeichen und freuen uns schon auf den Schwimmkurs im nächsten Jahr!



Drehleiter für Feuerwehr in Kroatien

Nach 32 treuen Dienstjahren wurde am Dienstag, dem 20.02.2024, die Drehleiter (DLK 23-12) der Feuerwehr Eben am Achensee einer Delegation aus Nasice/Kroatien übergeben. Vertreter der dortigen Feuerwehr, der Lokalpolitik und Tourismusverantwortliche waren zur offiziellen Übergabe angereist.

Nach einer mehrstündigen intensiven technischen Einschulung der Feuerwehrkameraden erfolgte die feierliche Übergabe des Fahrzeuges durch unseren Bürgermeister Martin Harb und den Kommandanten der Feuerwehr Eben, Daniel Paulitsch, an die neuen Besitzer.

Organisiert wird die Zusammenarbeit des Landes Tirol mit den Feuerwehren in Kroatien von Peter Logar (Landesregierung) und Hubert Ritter (Landesfeuerwehrverband). Seit vielen Jahren pflegen die beiden in enger Kooperation mit den Feuerwehren in Kroatien die Übergabe von ausgemusterten Fahrzeugen, Gerätschaften oder Bekleidungsgegenständen mit Herzblut. So war diese Drehleiter das 241. Fahrzeug aus Tirol, welches in den letzten 15 Jahren übergeben wurde. Die Feuerwehr Eben am Achensee belegt hier derzeit tirolweit den 1. Platz, vier Fahrzeuge wurden in den letzten sieben Jahren kroatischen Kollegen übergeben. **HBI Daniel Paulitsch, FF - Eben am Achensee**



Vertreter von Eben und Kroatien bei der Übergabe der Drehleiter.

Flurnamen der Gemeinde Eben: Häuserer Kopf

In dieser Ausgabe des Hoangascht darf ich euch erzählen, wie der Häuserer Kopf zu seinem Namen kam. Der Felskopf mit schütterem Wald liegt oberhalb des Ortsteiles Häusern, dem er seinen Namen verdankt. 1880 konnte ich ihn erstmals als „Heiserkopf“ in einer Karte finden. Namentlich erwähnt ist er schon 1723 im Waldabteilungslibell als „Heüserer Kopf“, da über ihn die Grenze zwischen den Ortsteilwäldern von Häusern und Maurach verläuft. Für den Ortsteil Häusern gibt es schon viel früher schriftliche Zeugnisse. Im ältesten mir bekannten Dokument aus dem Jahr 1349 wird ein „Chuntz von Haeusern“ genannt. In so früher Zeit standen in der Gemeinde Eben an keinem anderen Platz vier oder mehr Häuser auf so engem Raum zusammen. Die Höfe Mesner, Wach, Greil und Haberl bilden den Kern des Ortsteiles. Der heutige Ortsteil Egg gehörte einst auch zu Häusern, so war der frühere Name des Gratzenhofes „Schuster in Häusern“. Das andere Ende liegt da, wo heute der Kreisverkehr ist. Das heutige Cafe Klingler hatte früher den Hausnamen „zu Linden“. Der daneben liegende Pfeiferhof (heute Hotel Klingler bzw. SPAR) wurde auch „Pfeifer bei Linden“ genannt. Irgendwo an dieser Kreuzung musste eine Linde gestanden haben. Linden waren im Mittelalter Gerichtsbäume, unter ihnen wurden Versammlungen der Gemeinde abgehalten. **Chronik Eben - Johann Walser**



Häuserer Kopf: Kalenderblatt April 2024 des Chronikkalenders der Gem. Eben.

Kreative Hände gesucht!

Nach unserem Aufruf im Februar-Hoangascht haben wir bereits einige tolle Stoffspenden für neue Sternsinger-gewänder bekommen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür! Nun gilt es Kronen, Kleider und Umhänge daraus anzufertigen. Dafür sind wir nun auf der Suche nach geschickten Händen, die uns bei gemeinsamen Näh- und Bastelnachmittagen im Jugendraum Maurach unterstützen. Da viel zugeschnitten, genäht, gewickelt, geklebt und verziert werden muss, sind Nähkenntnisse nicht zwingend erforderlich. Datum wird gemeinsam festgelegt! Würdest du dich gerne an diesem Projekt beteiligen? Hast du noch passende Deko- oder Glitzerstoffe, die du gerne spenden möchtest? Dann melde dich bitte unbedingt bei Andrea Thumer (Tel.: 0650/6776290). Wir freuen uns auf viele motivierte Helfer!



2. Frühlingsfest der Achenseer Museumswelt

Das Museum erwacht aus seinem Winterschlaf und startet in die neue Saison: Am Sonntag, dem 5. Mai 2024 ab 10.00 Uhr findet unser Frühlingsfest statt. Dabei wartet ein tolles Kinderprogramm mit z.B. Kinderschminken, Bastelstation, Alpakas, Zuckerwatte und vielem mehr. Auf unserem Handwerksmarkt könnt ihr die unterschiedlichsten Aussteller – von Dekoration bis zu Handarbeits- und Handwerksarbeiten – finden. Auch alte Handwerkskunst wie z.B. das Schnitzen eines Edelweißes oder das Schmieden eines Hufeisens könnt ihr in den verschiedenen Gebäuden hautnah erleben. Die Tombola lockt mit tollen Gewinnen, außerdem verwöhnen wir euch mit heimischen Schmankerln wie unseren berühmten Museumskrapfen, Kuchen und Getränken. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber immer über eine freiwillige Spende zur Erhaltung des Museums.



Ein Hoch auf die Jubelpaare!

Die Gemeinde Steinberg am Rofan möchte den Ehepaaren Nikolaus und Sieglinde Kühlechner (25 Ehejahre), Hubert und Kerstin Rupprechter (50 Ehejahre) sowie Anna und Walter Rupprechter und Franz und Margarethe Lengauer zu jeweils 60 Ehejahren herzlich gratulieren. Wir wünschen allen noch viele gemeinsame glückliche Jahre!



Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl (stehend) gratulierte den Jubilaren Franz Lengauer, Walter und Anna Rupprechter, Margarethe Lengauer, Hubert und Kerstin Rupprechter.

Stefanuskreis stellte Besinnungsweg vor

Einmal mehr lud der Stefanuskreis zu einem interessanten Vortrag ein. Am „Stefanusabend“ entführte man die Gäste, allen voran Pfarrer Ralf Peter, dieses Mal in die Wildschönau. Das Thema des Vortrages lautete „Franziskusweg - Sonnengesang“. Den Besinnungsweg in Niederau säumen Skulpturen des Tiroler Bildhauers Hubert Flörl. Gekonnt informierte Helmuth Mühlbacher, den Sonnengesang des Franz von Assisi zitierend und anschaulich erklärend, über den besonderen Weg.



Anna Rupprechter, Ingrid Tomedi, Helmuth Mühlbacher, Pfarrer Ralf Peter und Stephanie Haberl am „Stefanusabend“ (v.l.).



Jahreshauptversammlung des Kirchenchors

Am Samstag, dem 24.02.2024, fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores erstmals im Probelokal Steinberg statt. Seit September 2021 werden diese Räumlichkeiten vom Kirchenchor, derzeit 14 aktive Mitglieder, und der Bundesmusikkapelle Steinberg gemeinsam genutzt. Das hängt auch damit zusammen, dass Multitalent und Chorleiter Matthias Lengauer auch Kapellmeister der Bundesmusikkapelle ist. Bürgermeister Helmut Margreiter folgte der Einladung zur Jahreshauptversammlung und vollzog nach einem Jahresrückblick durch die Obfrau und einen „Chor-Ausblick 2024“ durch den Chorleiter zwei Ehrungen verdienter Chormitglieder. Anschließend wurde zu Schnitzel und einem Getränk in die Silberwaldhütte eingeladen, wofür der Kirchenchor der Gemeinde noch einmal von Herzen Vergelt's Gott sagt.



Bgm. Helmut Margreiter, Thomas Rupprechter (geehrt für 20 Jahre Mitgliedschaft), Barbara Baumgartner (geehrt für 10 Jahre Mitgliedschaft), Chorobfrau Sieglinde Kühlechner und Chorleiter Matthias Lengauer (v.l.).

Aschermittwoch im Kindergarten

Am diesjährigen Aschermittwoch besuchte unser Pfarrer Ralf Peters den Kindergarten in Steinberg. Er segnete die Kinder und legte ihnen das Aschekreuz auf. Sehr gespannt verfolgten unsere kleinsten Mitbürger seine Erklärungen über die Bedeutung der Fastenzeit. Mit gemeinsamen Liedern fand die kleine Feier ihren Abschluss.

Kasperltheater in Steinberg

Handpuppe Elfriede bereitet im Kindergartenalltag viel Freude. Kürzlich lud die treue Freundin den Kasperl zu uns ein. Mit dabei waren auch die Kinder der Volksschule. Ganz geheim reiste der Kasperl an und überraschte die Kinder mit seinem Theaterstück. Die Kinder hatten riesigen Spaß, da es bei unseren kleinen Gruppen selten zu so einem Besuch kommt. Wir bedanken uns recht herzlich beim Kasperltheater HOLARO aus Wattens, das den Weg nach Steinberg nicht gescheut hat, und bei der Gemeinde Steinberg für die finanzielle Unterstützung.



Das Kasperltheater HOLARO aus Wattens besuchte die Kindergarten- und Volksschulkinder.





Sanierung Forst- und Radweg Breitlahn

Der Radweg Breitlahn von Wiesing nach Eben wird in diesem Frühjahr auf gesamter Länge saniert. Der TVB Achensee beteiligt sich zur Hälfte an den Kosten für die Baumaßnahmen. Zusätzlich wird die Sanierung mit einer Förderung durch das Land Tirol unterstützt. Durch die geplanten Maßnahmen kann es vorübergehend zu Behinderungen bzw. kurzzeitigen Sperren kommen. Nach dem Abschluss der Arbeiten kann der Radweg wieder uneingeschränkt benützt werden.



Plan Radweg Breitlahn von Wiesing nach Eben.

Saisonstart beim Tennisclub Wiesing

Der Tennisclub Wiesing startet demnächst wieder voller Tatendrang in die neue Saison. Kommt vorbei, versucht euch im Tennisspielen, entdeckt euer verstecktes Talent. Tennis ist ein toller, familienfreundlicher Sport, bei dem du sowohl körperlich als auch geistig gefordert wirst.

Meldet euch bei uns:

- Christina Löschl: 0650/9813161 - (Kindertraining)
- Christian Mair: 0677/64002120 - (Mitgliedschaft)

Gerne könnt ihr euch auch bei einem der weiteren Vorstandsmitglieder jederzeit melden. Alle Kontakte sowie weitere Infos erhaltet ihr unter www.tcwiesing.at. Der TC-Wiesing würde sich sehr freuen, dich oder gleich die ganze Familie auf unserer Tennisanlage begrüßen zu dürfen. **Mit sportlichen Grüßen! TC Wiesing**

Folgt uns auch auf
Instagram & Facebook
unter [tc_wiesing](https://www.instagram.com/tc_wiesing) bzw.
[@tcwiesing](https://www.facebook.com/tc_wiesing), um keine
Neuigkeiten zu verpassen.



Frühjahrskonzert der BMK Wiesing

Nach einer wohlverdienten Weihnachtspause sind die Proben seit Anfang Jänner wieder voll im Gange. Unser Kapellmeister Anton Grill hat einmal mehr ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt und ist noch ein letztes Mal mit voller Motivation bei der Sache, bevor er uns Ende des Jahres verlassen wird. Das heurige Musikjahr haben wir mit einer nicht ganz so ernsten Ausrückung beim Faschingsumzug am Faschingsdienstag gestartet, und mit ebensoviel Spaß soll es auch weitergehen.

Wir möchten alle Musikbegeisterten auch recht herzlich zu unserem diesjährigen Frühjahrskonzert einladen, das wir am 20. April um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Wiesing zum Besten geben werden. Wir bitten schon frühzeitig um eure großzügige finanzielle Unterstützung, wenn wir Musikantinnen und Musikanten euch im Zuge unserer Maisammlung besuchen dürfen. Vielen lieben Dank!



EVENTS

Mo, 01. April

Brunch am Schiff

Wir verwöhnen euch mit unserem sensationellen Brunchbuffet auf der MS Achensee. Weitere Informationen unter www.achenseeschiffahrt.at. Reservierung erforderlich! **Weitere Termine:** 06., 07., 13., 14., 20., 21., 27., und 28. April 2024.

Do, 04. und 11. April

Volkstanz mit Kaspar Schreder

Ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Der Volkstanzkreis Wiesing lädt zum Volkstanz mit Kaspar Schreder ein! Unkostenbeitrag.

Sa, 06. April

Miteinand' Spaziergang

Der nächste Miteinand' Spaziergang für Begleitende & Pflgende findet am 06. April um 16.00 Uhr statt. Treffpunkt: Eingang Volksschule, Dorfstraße 28 in Maurach. Die Teilnahme ist kostenlos. Andrea freut sich auf dich! Du hast noch Fragen? Schreib uns: gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at.

Di, 09. April

Fondue am Schiff

Verpasst nicht die Gelegenheit, sich mit Freunden und Familie auf eine köstliche Fondue-Seerundfahrt zu begeben. Infos online unter www.achenseeschiffahrt.at. **Weitere Termine:** 10., 24., 25. April 2024.

Fr, 12. April

Kreative Vorlesestunde

Von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Bücherei Achensee in Maurach. Vorlesestunde mit Vorleserin Mirjam Dauber. Verbindliche Anmeldung bis 10. April 2024 in der Bücherei Achensee. Weitere Informationen findet ihr auf Seite 2.

Sa, 13. April

19. Kinder Spielefest des TC Wiesing

Von 13.00 bis 16.00 Uhr beim Tennisplatz Wiesing. Spielefest mit 13 Stationen und großer Tombola. Eintritt frei! Bei Schlechtwetter wird das Fest auf So, den 14. April 2024, verschoben. Weitere Informationen unter www.tcwiesing.at.



Sa, 13. April

1. Tiroler Autoslalom-Meisterschaft

Motorsportfreunde aufgepasst: Am 13. April lädt der MSC Achensee zum „1. Lauf der Tiroler Autoslalom-Meisterschaft“ auf dem Parkplatz der Rofan Seilbahn ein. Beginn: 08.30 Uhr, findet bei jeder Witterung statt. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein, während röhrende Motoren den Motorsport für jedermann erlebbar machen. Eintritt frei!

Sa, 13. April

Landjugend Ball

der Landjugend Eben am Achensee

Ab 20.00 Uhr im Fischergut Pertisau. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Stark & Bearig und DJ Bandreisser im beheizten Partyzelt. VVK: 5,00 €, Abendkasse: 7,00 €.

Di, 16. April

Mutter-Eltern-Beratung

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol. Weitere Infos online unter www.tirol.gv.at.

Fr, 19. April

Praxistag Demenz - den Alltag meistern

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden? Workshop von 13.30 bis 19.00 Uhr im Bildungszentrum für Pflegeberufe in Schwaz. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 05242/6001801. Weitere Infos unter www.demenz-tirol.at.

Fr, 19. April

Handarbeits- und Kreativtreff

Handarbeitstreffen der Bäuerinnen ab 19.30 Uhr beim Karwendel Camping in Maurach. Auf euer Kommen freuen sich die Mauracher und Pertisauer Bäuerinnen. Mehr Infos unter Tel.: 05243/5887.

Sa, 20. April

Frühjahrskonzert der BMK Wiesing

Ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Die BMK Wiesing lädt herzlich zum jährlichen Frühjahrskonzert ein und freut sich auf viele Besucher. Eintritt frei!

Sa, 20. April

„Tschentig“ gastiert in Achenkirch

Ab 20.00 Uhr im Alten Widum. Weitere Infos auf Seite 10. Tipp: 4 Veranstaltungen besuchen - zur fünften gratis kommen!

Mo, 22. - So, 28. April

Müllaktion am Achensee

Eine Woche lang finden in den Gemeinden verschiedene Müllsammelaktionen statt. Weitere Infos findet ihr auf Seite 6.

Sa, 27. April

Workshop Rettungsschwimmen

Von 14.30 bis 17.00 Uhr beim Atoll Achensee in Maurach. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auf Seite 3.

Mo, 29. April

Impulsvortrag „Prüfungsangst“

Ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Medienraum Maurach. Was steckt hinter dieser Prüfungsangst? Heike Seemüller (Dipl. Entspannungspädagogin und Trainerin für Prüfungsvorbereitung) erklärt im Vortrag die Ursachen für Prüfungsangst und zeigt, wie man ein Kind unterstützen und stärken kann, um der Prüfungsangst adé zu sagen. Die Teilnahme ist kostenlos!

Di, 30. April

Maifest der Landjugend Achenkirch

Für Partyfreudige sorgt bereits ab 30. April um 20.00 Uhr ein DJ für Stimmung. Am 01. Mai Maifest und Saisonöffnung beim Sixenhof. Weitere Infos auf Seite 10.





Wir tauchen mal kurz unter!

Von 15. bis 26. April 2024 ist das gesamte Atoll Achensee für Revisionsarbeiten geschlossen.

Ab 27.04.
wieder
geöffnet



Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD



Eventtipp

Lange Nacht der Sauna am **Freitag, 12.04.2024**.
Saunaerlebnis der Extraklasse mit besonderen
Aufgüßen bis 24.00 Uhr.



Mehr Infos zu unseren
Eventhighlights



Mehr Infos auf Social Media oder
unter www.atoll-achensee.com



IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at